

Germany-Dernbach: Industry specific software package

OJ S 139/2023 21/07/2023

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Katharina Kasper ViaSalus GmbH

Postal address: Rheinstraße 9

Town: Dernbach

NUTS code: DEB1B Westerwaldkreis

Postal code: 56428

Country: Germany

E-mail: info@viasalus.de

Telephone: +49 0260283460

Internet address(es):

Main address: <https://www.viasalus.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Krankenhausgesellschaft

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

KKH / Lieferung eines Radiologie-Informationssystems (Hard- und Software) einschließlich Service und Support für den Klinikstandorte Zell (Mosel)

II.1.2. Main CPV code

48100000 Industry specific software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die Katharina Kasper ViaSalus GmbH beschafft für den der Klinikgruppe zugehörigen Standort Klinikum / MVZ Mittelmosel Zell im Rahmen der Modernisierung von digitaler Klinikinfrastruktur ein Radiologie-Informationssystem (RIS).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48180000 Medical software package, 48814400 Clinical information system

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB1C Cochem-Zell

Main site or place of performance: 56856 Zell (Mosel)

II.2.4. Description of the procurement

Die Katharina Kasper ViaSalus GmbH benötigt für das in ihrer Trägerschaft stehende MVZ Klinikum Mittelmosel Zell im Rahmen der Modernisierung von digitaler Klinikinfrastruktur ein Radiologie-Informationssystem.

Ziel der Ausschreibung ist es, ein dem tatsächlichen, integrativen Bedarf des Auftraggebers entsprechendes Angebot als Grundlage für die Einführung eines Radiologie-Informationssystems zu erhalten.

Der Auftraggeber hat sich zum Ziel gesetzt, standortübergreifend mit modernen und zukunftsorientierten Informationssystemen in Betrieb zu gehen. Dabei soll das Gesamtsystem eine integrative Lösung mit den bereits vorhandenen bzw. ggf. einzubindenden IT-Systemen (KIS) bilden, die folgende übergeordnete Aufgaben abdeckt:

- Medizinisch / pflegerische Dokumentation,
- Datenverfügbarkeit für eine elektronische Patientenakte,
- Kommunikation über alle medizinischen und administrativen Bereiche mit Patientenbezug (Stationskommunikation etc.),
- Terminkoordination / -planung für die Patienten,
- Patientenbezogene Leistungserfassung,
- Integration von bestehenden und zukünftigen Modalitäten und IT-Subsystemen,
- Filmloses Krankenhaus.

Da bisher in Teilbereichen sowohl RIS- als auch KIS- und PACS-Funktionalitäten genutzt werden, wäre im Falle der wirtschaftlichen Darstellbarkeit eine 1:1-Ablösung der bisherigen Funktionen zum Starttermin des Echtbetriebes unumgänglich. Anschließend ist ein sukzessiver Ausbau der Gesamtlösung angedacht. Dabei soll der Projektplan unter Berücksichtigung der logistischen und ablauforientierten Notwendigkeiten gemeinsam mit dem Anbieter erarbeitet und zum Vertragsbestandteil erhoben werden.

Es wird vom Anbieter gefordert, dass er als Generalunternehmer die im Leistungsverzeichnis geforderten Leistungen erfüllen kann. Ist dies mit den eigenen Softwareprodukten nicht zu leisten, steht es dem Anbieter frei, Subsysteme anzubieten. In diesen Fällen muss sichergestellt werden, dass zu diesen Subsystemen funktionierende, umfassende und komfortable (Standard-)Schnittstellen existieren bzw. geschaffen werden. Diese Schnittstellen müssen im Angebot als Festpreis berücksichtigt werden und sind grundsätzlich offen zu legen.

Außerdem muss sich der Anbieter bereit erklären, den Auftraggeber bei zukünftigen Erweiterungen des IT-Einsatzes umfassend zu unterstützen, vor allem auch hinsichtlich Schnittstellen. Es wird erwartet, dass die neuen Systeme den heutigen Standards moderner Datenverarbeitungsprogramme genügen. Hier sind beispielhaft zu nennen:

- ein modernes Datenbanksystem zur Datenhaltung mit zentralem Server bzw. vernetzten Servern bei ausgewählten Subsystemen,
- weitest gehende Hardwareunabhängigkeit,
- Client-Server-Lösung,

- die optimale Anpassungsfähigkeit an die Organisation des Krankenhauses,
- keine redundante Datenerhebung über alle abgefragten Module und bereits bestehenden Systeme (inklusive Integration von Subsystemen),
- Nutzung von Standardschnittstellen (HL7, FHIR, DICOM etc.),
- Investitionssicherheit der Lösung,
- die Ausbaufähigkeit des System,
- ein 24-Stunden-Betrieb des Systems und
- eine anwenderfreundliche Programmbedienung.

Es sollte zu den im Markt etablierten Kommunikationsservern (hier Cloverleaf) keine Kompatibilitätsprobleme geben. Das System soll den MS Windows Standards entsprechen, was als Mindestanforderung bedeutet, dass die aus den Informationssystemen gewonnenen Daten ohne weiteres in MS Office Programme importiert und mit diesen Programmen weiter bearbeitet werden können.

Hinweise der Vergabestelle: Auftraggeber ist die Katharina Kasper ViaSalus GmbH. Aus Gründen des Abrechnungs- und Vertragsmanagements wird der Vertrag jedoch mit der jeweiligen Krankenhausgesellschaft unterzeichnet. Dies wird auf Grundlage der EVB-IT-Verträge Überlassung + Pflege und ggf. Kauf- und Instandhaltung erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Leistung Erfüllung Anforderungen LV (Wertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode nach UfAB; Gewichtungsergebnis des Zuschlagsempfängers ist hier angegeben) / Weighting: 44,09

Quality criterion - Name: Leistung Präsentation/Referenzhausbesuche (Wertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode nach UfAB; Gewichtungsergebnis des Zuschlagsempfängers ist hier angegeben) / Weighting: 41,80

Cost criterion - Name: Preis (Wertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode nach UfAB 2018; Gewichtungsergebnis des Zuschlagsempfängers ist hier angegeben) / Weighting: 234,16

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Das Verfahren wird als öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) durchgeführt. Die EU-Bekanntmachung wird ausschließlich zu einer breiten Marktansprache verwendet. Sollten Hinweise auf eine Ausschreibung nach der Vergabeverordnung (VgV) vorhanden sein, ist dies ausschließlich in der Formularnutzung angelegt und ändert nichts an der Einordnung des Vorgangs in die Vorgab

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 241-695290](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

KKH / Lieferung eines Radiologie-Informationssystems (Hard- und Software) einschließlich Service und Support für den Klinikstandorte Zell (Mosel)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

17/07/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: medavis GmbH

Postal address: Bannwaldallee 60

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76185

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: bleibt frei

Town: bleibt frei

Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: bleibt frei

Town: bleibt frei

Country: Germany

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: bleibt frei

Town: bleibt frei

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/07/2023